

RF
9712

Schachtschneider und Maduka bei U20-WM

(zab) Auf der Tartanbahn sind Maike Schachtschneider und Jessie Maduka zu Hause. Nun stehen die beiden Ausnahmetalente des ART vor dem wohl größten Wohnzimmerwechsel ihrer bisher noch jungen Karriere.

Wie der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) offiziell bekanntgab, befinden sich die beiden Athletinnen im 64-köpfigen Aufgebot für die U20-Weltmeisterschaft in Barcelona (morgen bis 15. Juli). Für die Nominierung der beiden waren die konstant auffälligen Saisonleistungen, die sie bei den Ausscheidungswettkämpfen im Mannheimer MTG-Stadion erneut unter Beweis stellten, ausschlaggebend.

Dabei ist Maduka mit 16 Jahren das Küken im Kader, benötigt aber aufgrund ihrer bereits gesammelten Erfahrung keinerlei Welpenschutz: „Bei meinem ersten internationalen Meeting war ich noch sehr aufgeregt, aber mit der Zeit wurde ich immer ruhiger und gelassener“, sagte Maduka freudestrahlend.

Und obwohl sie von ihrer Ernennung völlig überrascht gewesen sei, winken ihr nun Auftritte in gleich zwei Disziplinen. Schließlich ist Maduka sowohl für die 4x100-Meter-Staffel als auch für den 100-Meter-Einzelsprint eingeteilt. Die Entscheidung über einen Einsatz wird zwar erst vor Ort getroffen, das schönste Geschenk, „ein Teil des

Teams zu sein“, sei ihr allerdings schon gemacht worden.

Tatkräftige Unterstützung bekommt sie jedenfalls von Teamkollegin

Schachtschneider. „Jessie und Maike sind wie Topf und Deckel“, beschrieb Madukas Oma Hannelore Freys das Verhältnis der beiden Freundinnen. Entsprechend ist die Vorfreude über die gemeinsame Reise grenzenlos. „Ich war schon bei der letzten Europameisterschaft in Tallinn dabei. Dies war meine erste internationale Erfahrung und ein super Erlebnis. Alles war riesig aufgebaut und jetzt wird alles noch größer. Es ist mir eine Ehre für Deutschland starten zu dürfen“, sagt Schachtschneider.

**„Alles war riesig
aufgebaut und jetzt
wird alles noch größer“**